

**Stellungnahme des Vorstandes des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933-1945 e.V.
zur Kündigung des Büroraumes in der Gedenkstätte Esterwege durch die Stiftung
Gedenkstätte Esterwegen gegenüber dem DIZ Emslandlager e.V.**

Der Vorstand des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933-1945 e.V. ist bestürzt über die Kündigung des Büros für das DIZ in der Gedenkstätte Esterwegen durch die Stiftung Gedenkstätte Esterwegen. Das DIZ hat seit seiner Gründung 1985 in hervorragender Weise mit viel ehrenamtlichem, bürgerschaftlichem Engagement unter Einbeziehung überlebender Häftlinge und ihrer Angehörigen dafür gesorgt, dass die Erinnerung an die Häftlinge und Gefangenen der Emslandlager wachgehalten wird und ein Beitrag zur Bewahrung und Verteidigung von Demokratie im Hier und Heute geleistet wird. Mit der Sitzverlegung 2011 (auf Wunsch des Landkreises) in die neu gegründete Gedenkstätte Esterwegen hat der Verein mit seinen ehrenamtlich Aktiven die Arbeit der Gedenkstätte maßgeblich gestaltet und geprägt. Die umfangreiche Sammlung von Dokumenten und Selbstzeugnissen des DIZ ist zudem eine wichtige Ressource für die Forschungs- und Bildungsarbeit zu den Emslandlagern, aber auch zum Widerstand gegen das NS-Regime.

Vor dem Hintergrund aktueller politischer Entwicklungen und Gefährdungen der Demokratie durch Rechtsradikalismus, Rassismus, Antisemitismus, rechtsradikale Übergriffe, politische Morde usw. und einem Erstarren demokratiefeindlicher, rechtsradikaler Parteien ist es umso wichtiger, bürgerschaftliches Engagement in die Gedenk- und Erinnerungsarbeit weiter einzubinden und nicht auszugrenzen.

Das ehrenamtliche Engagement des DIZ braucht nicht nur Anerkennung, sondern auch Raum, um weiterhin das Gedenken an die Opfer der Emslandlager und eine kritische Auseinandersetzung mit der NS-Zeit zu fördern.

Wir erklären uns solidarisch mit dem DIZ und appellieren deshalb an alle Verantwortlichen der Stiftung und des Landkreises Emsland, umgehend konstruktive Gespräche mit dem DIZ aufzunehmen, die Kündigung des Büros zurückzunehmen und eine Basis für die weitere Arbeit des DIZ in der Gedenkstätte zu schaffen.

Im Namen des Vorstandes des Studienkreises
Deutscher Widerstand 1933-1945 e.V.

Gudrun Schmidt
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Thomas Altmeyer
Wissenschaftlicher Leiter